

## Kapitel 7.

### Der Brand von Rom.

Da unsere beiden großen Apostel, Petrus und Paulus, während der ersten Verfolgung unter den römischen Kaisern den Märtyrertod erlitten, so mag es für viele unsrer Leser von Interesse sein, etwas näheres über die Einzelheiten zu erfahren, die zu jener grausamen Verfolgung Anlaß gaben. Indessen müssen wir uns jetzt, wenn auch mit Widerstreben, von dem sicheren Worte Gottes hinweg zu den ungewissen Schriften der Menschen wenden. Wir verlassen den festen und unerschütterlichen Boden der Inspiration, um den unsicheren Spuren der römischen Geschichtschreiber und der Kirchenhistoriker zu folgen. Nichtsdestoweniger stimmen alle Geschichtschreiber, sowol die alten wie die neueren, sowol heidnische wie christliche, in Bezug auf den Brand von Rom und die Verfolgung der Christen in den Hauptsachen mit einander überein.

Im Monat Juli des Jahres 64 brach in dem Circus zu Rom ein gewaltiges Feuer aus, welches sich von dort aus unaufhaltsam nach allen Seiten hin verbreitete und so lange fortwüthete, bis es die alte Größe der kaiserlichen Hauptstadt in Asche gelegt hatte. Angefacht von einem heftigen Winde, griffen die Flammen mit rasender Schnelligkeit um sich. Die ganze ungeheure Stadt mit ihren langen, engen Straßen glich in kurzer Zeit einem einzigen, großen Feuermeer.